

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 5 (1990)
Heft: 3: Bulletin

Vorwort: Editorial
Autor: Vonesch, Gian-Willi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Nein, noch wird Venedig, die Lagunenstadt, nicht untergehen! Noch haben sich offensichtlich genügend Politiker und Funktionäre – freilich erst nach wütenden Protesten aus zahlreichen Ländern – gegen einen 'Lunapark Venedig' ausgesprochen und dafür gesorgt, dass die Weltausstellung des Jahres 2000 in die Bundesrepublik Deutschland vergeben wird, nach Hannover. Deutschland wird es ihnen danken...

Der 'Fall' Venedig steht meiner Meinung als Beispiel dafür, wie jene Kräfte, die überall und selbstverständlich selbstlos am neuen 'Europäischen Hause' herumzimmern auch die Kulturgüter und deren skrupellose Vermarktung voll ins Kalkül aufgenommen haben.

Da mag es tröstlich sein zu wissen, dass sich der Europarat und andere, supranationale Organisationen bemühen, Fragen der Denkmalpflege und Kulturwahrung in einem weitgespannten Rahmen zu sehen und nach Lösungen zu suchen, denn die Zeit eilt. Selbst in der Schweiz sind manche Dinge in Bewegung geraten. Da konnte kürzlich die Vernehmlassung zur Revision des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG) aus dem Jahre 1966 abgeschlossen werden: Die Parlamentarische Beratung und Verabsiedlung des Gesetzes steht vor der Tür und auch bei der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege (EKD) beginnen sich Veränderungen abzuzeichnen. Schliesslich kann sich die soeben vom BIGA angekündigte Weiterbildungsoffensive auch für die Berufe der Kulturwahrung positiv auswirken.

So wäre jetzt auch der Moment gekommen, die Bemühungen um die Kulturgüter-Erhaltung in der Schweiz im europäischen Kontext zu betrachten. Dass wir aber nach wie vor und auch auf diesem Gebiet mit dem 'Sonderfall Schweiz' zu rechnen haben erläutert Cäsar Menz, Sektionschef im Bundesamt für Kultur, in seinem Artikel 'Denkmalpflege in Strassburg, Bern und in den Kantonen' auf Seite 15 dieses Bulletins.

Mit freundlichen Grüissen
Für das NIKE - Team

Gian-Willi Vonesch
Leiter der NIKE